

ANALYSE DES WITTGENSTEINER KREISBLATTES

von 1901 bis 1913

Erstellt von ?????

Bad Berleburg ???????

(Inhaltsverzeichnis und Seitenzahlen wurden hinzugefügt, die Textgestaltung angepasst und einige offensichtliche Schreibfehler korrigiert.)

Inhaltsverzeichnis

Allgemeines	2
Baugeschichte und Stadtentwicklung	4
Hausnamen	9
Hausnamen nach Hinsberg, 1912/69	9
Landwirtschaft	10
Natur und Umwelt	13
Geschichte	15
Die Erzählungen des Pfarrers Hinsberg	16
Statistik	18
Handel, Handwerk und Gewerbe	20
Industrie	24
Verkehr	25
Schule und Ausbildung	28
Kirche	31
Sport	32
Feuerwehr	35
Gesundheitspflege	36
Verwaltung und Rechtspflege	38
Fremdenverkehr	41
Vereine	43

Auswanderung	48
Juden in Berleburg	49
Zigeuner	49
Sonstiges	49
Jagd	51

Allgemeines

Die Zeitung erscheint 2mal wöchentlich, Druck und Verlag Wilhelm Winckel, verantwortlicher Redakteur Kühn, Preis 1,05 M. vierteljährlich. Beilagen: Die Ziehung der königl. preuß. Klassenlotterie, ein illustriertes Unterhaltungsblatt (samstags, enthält auch Fotos s.1911/47) und der landwirtschaftliche Ratgeber (jede 2 Woche mittwochs).

Das Kreisblatt bringt 1. Bekanntmachungen des Landrats (Polizei-Verordnungen, Aufrufe zur Musterung, Wahllisten, Listen der angehörten Stiere, Feststellung, bzw. Erlöschen von Viehseuchen, Erteilung von Jagdscheinen, Ordensverleihungen usw.), 2. die politische Rundschau, in der die Berichte aus dem Kaiserhaus etwas zurücktreten gegenüber den ausführlichen Berichten über die Reichstags-Sitzungen, 3. Lokales und Provinzielles, 4. Vermischtes, 5. den Roman und 6. Anzeigen und Reklame (1 Zeile einer einspaltigen Anzeige kostet 12 Pf.) S.a.1901/78 das Redaktionsprogramm).

In dem provinziellen Teil findet sich die Personal-Chronik (Ernennung von Lehrern und anderen Beamten), Berichte über die Sitzungen des Kreisausschusses, des Schöffengerichts und der Gerichte in Arnsberg und Siegen sowie der Stadtverordneten-Versammlung. Einen großen Raum nehmen die Ratschläge für Landwirte und Berichte über landwirtschaftliche Versuche ein, dazu gibt es in jeder Ausgabe Natur- und Wetterbetrachtungen, Bauernregeln und Berichte über den Saatenstand. In jeder Ausgabe ist eine Statistik über die geschlachteten Tiere zu finden, aber auch über ansteckende Krankheiten in der Bevölkerung. Der Eisenbahnfahrplan und postalische Mitteilungen werden veröffentlicht, ebenso die Termine der Märkte. Vierteljährlich, werden standesamtliche Nachrichten gebracht, die 1912 wegen Missbrauch verboten werden; nach Protest werden dann einige Wochen später Sterbenachrichten wieder erlaubt (s.1912/55, 56,75). In jedem Jahr werden die Bürger wiederholt gemahnt, Gras und Unkraut von den Straßen zu entfernen, im Winter erscheint immer ein Aufruf: "Gedenkt der hungernden Vögel!"

Die Vereine laden zu ihren Veranstaltungen ein, über deren Verlauf später auch berichtet wird. Daneben gibt es im Vergleich zu den früheren Jahren mehr Nachrichten aus dem hiesigen Fürstenhaus und Berichte über Geburtstagsfeiern oder Jagdveranstaltungen sowie Bekanntmachungen der fürstlichen Verwaltung. Ein "Briefkasten" beantwortet Rechtsfragen, die Rentenzahlungen der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft werden regelmäßig veröffentlicht. Vor den Landtags- und Reichstagswahlen gibt es zahlreiche Zuschriften und Wahlpropaganda. Ab 1903 gibt es Wettervorhersagen aufgrund der Berichte der Deutschen Seewarte, ab 1906 eine öffentliche Wettervorhersage, die am Postgebäude angeschlagen wird, allerdings nur im Sommer. Jede Nr. der Zeitung enthält erbauliche oder belehrende Betrachtungen über Fragen verschiedenster Art (als Beispiel s. Themen 1903 Extra-Blatt).

Die Anzeigen beziehen sich auf öffentliche Bau-Ausschreibungen, Grundstücks-Aufgebote, Versteigerungen, Konkurse, Holzverkäufe, Grasverkäufe, Fundsachen und überwiegend auf Geschäftsreklame. Ab 1909 werden auch Schneeschuhe angeboten und hergestellt, ab 1911 gibt es auch Sonderverkäufe der hiesigen Geschäfte.

Die Familienanzeigen sind, immer noch vorwiegend Todesanzeigen und Danksagungen für letztes Geleit, 1902 gibt es die 1.Geburtsanzeige. 1901 die erste Verlobungsanzeige, 1902 das erste Heiratsgesuch, ein Junggeselle sucht eine Frau, 1905 dann ein Witwer mit 5 Kindern. Hauspersonal und Lehrlinge werden ständig gesucht, ab 1913 zeigt das Arbeitsamt in Siegen wiederholt an, dass dort weibliche Dienstboten unentgeltlich vermittelt werden.

Ab 1900 erscheinen jede Woche Berichte vom Krieg in Südafrika, 1912 und 1913 über die Unruhen auf dem Balkan.

1902 besteht das Wittgensteiner Kreisblatt 50 Jahre. Hierzu ein allgemeiner Bericht von Wilhelm Winkel über die Zeitung und ihre Entwicklung(1902/1).

1903 Das neue Jahr wird durch die Kirchenglocken eingeläutet. Ein Neujahrsschießen findet nicht mehr statt.
Ab 1903 gibt es elektrisches Licht in Berleburg

1905 erscheint Montanus, Siegen, eine "Heimatkunde der Kreise Siegen und Wittgenstein" mit Karte.

1908 Erste Meldung eines Autounfalls (am Dödesberg).

1913 Bitte an die Leser um Mitarbeit an der Zeitung durch eigene Berichte.

Themen der "Betrachtungen", z. B. f. d. Jahr 1903:
Jahreswende, Neujahr, das Zunehmen der Tage, Arbeit, der (jeweilige) Monat, Aschermittwoch, Berufswahl, Konfirmation, Karfreitag, Ostern, Phrasen, Genügsamkeit, der erste Schultag, Gastfreiheit, das Frühaufstehen, der Kuckuck, Walpurgisnacht, Gesundheit, Waldmeister, Hinaus ins Freie!, Himmelfahrt, Pfingsten, eine wirtschaftliche Erbsünde (Kreditmißbrauch), etwas vom Borgen, der Beruf der Mutter, Hundstage, Mahnung an die Revanche Träumer, Züchtigung eines ertappten Verbrechers, ein Kapitel vom Petroleum, vom September, Grundbedingungen der Wohlfahrt, Hausfrauen-Beruf, Zufriedenheit, zum Reformationsfest, Mein Heim, Totenfest, Advent, Jugend und Automatenbetrieb, Treue im Beruf, Jugend-Fürsorge, Weihnachten, die Macht des Beispiels, was ist Ehre?

Baugeschichte und Stadtentwicklung

Viele Bau- und Grundstücksangelegenheiten werden in den Sitzungen der Stadtverordneten-Versammlung behandelt, siehe Verwaltung.

1900 Polzeiverordnung über Bauvorschriften, Fortsetzung
1901 /1-8

/47: Beschreibung des Hauses Oberstadt 47, das für 20.000.-M. angeboten wird.

/58: Bauverding zum Umbau des Rathauses (früher Schule)

/60: Klagen über die städt. Wasserleitung

/84: Zuschrift betr. die Gestaltung des Marktplatzes

/37: Programm zur Einweihung des Kriegerdenkmals am 10.Nov.1901,

/90 und 91: Bericht darüber mit Bild

1902 /12: Neubau eines Fabrikgebäudes der Fa. Winkel (Verding)

/33: Sperre zur Errichtung von gewerblichen Anlagen in der "Aue" bis zum Landratsamt (Polizei-Verordnung)

1903 /6: Winkel verkauft ein Gebäude in der Oberstadt auf Abbruch

/30: Plan zum Bau einer Bismarksäule

- /55: Die Dachabdeckung des Amtsgerichtsgebäudes wird erneuert
- /64: Der Turnverein beabsichtigt den Bau einer Turnhalle, s. Sport
- 1904** /28: Die vierstöckige Scheune neben der Althaus'schen Mauer wird abgerissen, dort soll ein Kaufhaus gebaut werden.
Der Gasthof "Kaiser Friedrich" wird für 44000.-M. von dem Mühlenbesitzer Nies, Dreisbach, erworben.
- /29: Offenlegung des Bebauungs- und Fluchtlinienplans auf den Magistratsbüroau.
- /32: Ausschreibung zum Neubau von 2 Beamten-Wohnungen
- /49: § 1 der Straßenpolizeiordnung: Reinhaltung der Straßen
- /60: Veröffentlichung eines Berichts aus dem Jahre 1874 zum Gedenken an den Brand, bei dem 110 Scheunen und 17 Wohnhäuser abbrannten.
- /34: Zuschrift betr. die Straßenbeleuchtung, Vorschlag, am Mühlrainchen eine Laterne anzubringen.
- 1905** /2: Die Firma Koch brennt ab
- /28: Auslegung eines Bebauungsplans
- /38: Steuerordnung beim Erwerb von Grundstücken
- /61,66,80: Benennung der Straßen in Berleburg, Änderung, Festlegung
- /79: Plan zum Bau der ersten "Herberge" in Berleburg
- 1906** /20: Das Haus Schloßstr.16 wird durch die Stadt versteigert; /78 für 12000.-M. zum Verkauf angeboten
- /41: Die Stadtverordneten-Vers. beschließt die Pflasterung der Tiergarten- und Marburger Str. sowie Ausbesserung des Bürgersteigs in der Poststr.
- /47: Ausschreibung zum Neubau der ev. Kapelle in Schüllerhammer

- /73: Warnung vor Kinderspielen am Marktplatzbrunnen (2 m tief, kein Gitter)
- /81: Genehmigung zum Bau einer Herberge für Handwerker (Rompel)
- /99: Die Stadt sucht nach einem Grundstück zur Lagerung v. Abfällen
- 1907** /36: Gedenken an die Erbauung der Ludwigsburg vor 200 Jahren
- /74: Die Marburger Str. wird von der Ederstr. bis z. Brücke gepflastert
- 1908** /8: Ausschreibung z. Neubau eines Hotels zum Bahnhof
- /10: Gegen bauliche Verunstaltung in Stadt und Land
- /13: Einbau von Wasseruhren in Berleburg
- /14: Beginn einer Müllabfuhr
- /21: Ausschreibung z. Neubau der Brauerei Schneider
- /28: Vorschlag, anstelle der Bismarcksäule eine Badeanstalt zu bauen
- /79 u.30: Vom Wittgensteiner Hausbau
- /88: Bauantrag z. e. Wohnhaus von Joh. Georg Stark
- 1909** /22: Wilhelm Dickel, Altengraben, stellt Antrag auf Errichtung e. Wohnhauses
- /26: Beginn der Arbeiten am neuen Festplatz d. Kriegervereins am Sengelsberg
- /67: Öffentlicher Verkauf des alten Schulhauses in Aue
- /90: Erhebung einer Wertzuwachssteuer bei Veräußerung v. Grundstücken
- /97: Ländliche Bauordnungen
- 1910** /3: D. Stark kauft das Wohnhaus Homrighausen für 15800.-M.

- /6: Eine Firma (?) hat Berleburg Haus für Haus fotografiert, s.a. 14
Überlegungen z. Errichtung e. Elektrizitätswerkes a. d. Pfaffenhecke
- /7: Bauausschreibung f. d. Kleinkinderschule
- /50: Kanalisierungsarbeiten in der Bismarckstr.
- /62: neue Straßennamen: Moltkestr., Bahnhofstr., Zeppelinstr., Sedanstr.

- 1911** /1: Einweihung d. Gasthofs "Stadt Berleburg",
- /26: Reklamebild
- /6: Verkauf von Bauplätzen am großen Höllscheid
- /11: Wohnhaus-Neubau Stadtsekretär Jung
- /27: Das Synagogen-Grundstück soll neu eingefriedigt werden
- /32: Beilage: Ordnung f. d. Erhebung einer Gemeindesteuer auf den Erwerb von Grundstücken
- /34: Über Bautätigkeit in der Stadt
- /56: Teilweise Verlegung der Telefonkabel unter die Erde, da im Winter bei Schneefall zu viele Störungen auftreten
- /57,53,64,68,73: zum Bau der Bismarcksäule, Beratung der Stadtverordneten über Ankauf von Grundstücken zur Schaffung von Anlagen mit Ruhebänken am Turm, Fest-Ordnung zur Einweihung.
Es gehen noch laufend Spenden ein, Namen der Spender und Höhe der Spende werden veröffentlicht.
- /77: Bericht ü. d. Einweihung
- /62: Ankündigung der Müllabfuhr
- /64: Versiegen der Wasserleitung
- /63: Die Stadtverordneten-Versammlung berät über den Ersatz der hölzernen Brücke in der Harburger Str. durch eine steinerne und die Anlage eines Fußweges zur Oberstadt

- /79: Die Kreissparkasse wird in das Haus des Amtmanns Vollmer verlegt
- /80: Die Gebr. Schneider (Kronenbrauerei) übernehmen f. 60.000.-M. von W. Oevel den Wittgensteiner Hof, soll modernisiert werden, Pächter ist weiterhin L. Kirstein.
- /112: Beilage: Stiftungen f. d. Bismarcksäule (Feuerpfanne, Grundstücke)
- 1912** /13: Der Gasthof "Kaiser Friedrich" wird von Chr. Achenbach zum 1.6. für 45.000.-M. an Sandkuhl verkauft.
- /22: Das Haus des C. Rempel geht durch Kauf (35-000.-k.) in den Besitz des fürstl. Hauses über, es soll Wohnung f. d. Forstmeister werden
- /27: 1. Feuer auf der Bismarcksäule
- /43: Reparatur der Brücke in der Marburger Str.
- /46: Wegen Überfüllung der Mittelschule ist ein neues Schulgebäude für 4 Klassen geplant, darin auch Brausebäder f. Kinder und Zellenbäder f. Erwachsene
- /46: Pflasterung der Provinzialstraße vom Haus Stark bis zur Lause, Verbreiterung der Brücke durch Wegfall des Sandsteingeländers. Neue Rotdornallee in der Casimirstraße
- /43 und 95: Wassermangel in Berleburg, /102: schadhafte Wasserrohre
- /89 und 90: Klagen über den Zustand d. Odebornbrücke am Goldschmidt'schen Haus und Planung zur Abhilfe
- /90: Planung einer Unterführung unter der Bahn, um den Zugang zu den Gärten am Höllscheid zu erleichtern
- 1913** /10: und 13: Die Gonthard'schen Anlagen, /40: Klagen über Beschädigungen an Anpflanzungen und Ruhebänken, /57: Zerstörungen an den Anlagen
- /14: Arbeiten an der Wasserleitung
- /48: Baugebührenordnung
- /63: Das Berleburger Kriegerdenkmal

- /86: Anschaffung einer Maschine zur geruchlosen Entleerung der Fäkaliengruben
- /90: Heinrich Dreisbach kauft für 23250.-M. das Geschäftshaus Ed. Böttger in der Schloßstr.
- /93 und 100: Gegen die bauliche Verunstaltung, für den Heimatschutz: Gründung eines Bundes "Bund Heimatschutz für das Sauerland" in Arnsberg

1903 /61: Besprechung des Bandes Wittgenstein in der Reihe „Bau- und Kunstdenkmäler von Westfalen“, herausgegeben vom Provinzialverband d. Provinz Westfalen, Autor Baurat Ludorff, Prov. Konservator i. Münster, Kommissions-Verlag v. Schöningh, Münster

Hausnamen

Hausnamen nach Hinsberg, 1912/69

Kloster - Jost (über 300 Jahre alt)
 Ohms (Oberstadt, über 300 Jahre alt)
 Hambloch (seit 1730), (1907 Schneider) Leidig
 Bodechrist (seit Beginn d. Kirchenbücher) Bestges
 Aeschebartjörges (Ende d. 17.Jahrh.) Jeckels
 Sichts (17. Jahrh.) (1903 Kraemer) Lukes
 Granes (17. Jahrh.) Tieljes
 Seimes (von Schreiber Sem. 30j.-Krieg) Landreuters
 Totengräbers (Wahl) Orgellisten

Diese Hausnamen wurden nach dem Brand 1725 auf die neuerbauten Häuser übernommen.

Von Hinsberg noch erwähnt: Stöber, Herrches.

Weitere Hausnamen, in der Zeitung erwähnt:

Geldbachs (Schneider)1901	Deichschneiders(Schneider 1911)
Wetterhans (Schulz)	Laies (Schneider 1903)
Seilers (Schneider 1903)	Thronecker (Spies 1903)
Schüßlers (Bald)	Schäfers
Berbes (Hackenbracht)	Braachs (H. Bald)
Schwaners (1904 Born)	Achenbachs (1906 Bald)
Eichmeisters (1904 Krämer)	Boshofs (1904 Dickel)
Trappwillems (1905 Schneider)	Blechschiemieds (Schneider)
Vöpels (Schneider)	Schramms (1907 Schneider)

Laimanns (Becker)
Klempners (Schäffer)
Torwächters (Schneider 1913)

Ester (Winter) 1913
Johannhernies (Schneider 1913)

Landwirtschaft

Die Zeitung bringt in jeder Ausgabe Ratschläge für Landwirte, Berichte über neue Forschungen und Versuche, Betrachtungen über das Wetter, Statistik des Saatenstandes und der geschlachteten Tiere, Bauernregeln, Listen der angehörten Stiere und Ziegenböcke und der Preisträger des Stünzelfestes, Aufforderungen zur Fortbildung und zur landwirtschaftlichen Winterschule, Ratschläge betr. Versicherungen und Renten für Landwirte, (werden veröffentlicht).

- 1901** /9: Der landwirtschaftliche und Gewerbeverein beschickt die Wanderausstellung der deutschen Landwirtschaftsgesellschaft mit Wittgensteiner Rindvieh. Es wird ein "Bund der Landwirte erwähnt. Der Landwirtschaftliche Verein lädt zu Versammlungen und Vorträgen ein. Die Unterstädter- und Oberstädter Hudegesellschaft wird öfter erwähnt.
- /9: Artikel: Zur Bestellung der Sommer-Halmfrüchte
- /22: Lehrkurs in der Obstbaumzucht
- /23: Düngung der Hackfrüchte
- /26: Bericht eine Sitzung der Westfälischen Landwirtschaftl. Berufsgenossenschaft
- /29: Bericht über die Versammlung des landwirtschaftlichen Kreisvereins und der Wittgensteiner Hagel-Versicherungsanstalt
- /48 und /51: Bericht über die Ausstellung der Deutschen Landwirtschaftlichen Gesellschaft in Halle, mit 3 ersten Preisen für Wittgensteiner Vieh.
- /52: Bericht über das Stünzelfest
- /71: Das landwirtschaftliche Versicherungswesen
- /76: Sitzung der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft, Thema Renten

- 1902** /46: Preise für Wittgensteiner Vieh auf der Deutschen Landwirtschaftlichen Ausstellung in Mannheim
- /50: Bericht über das Stünzelfast
- /80: Das landwirtschaftliche Versicherungswesen
- 1903** /10: Über Separation (Zusammenlegung von Grundstücken)
- /13: Generalversammlung des "Bund der Landwirte"
- /16: Rentabilität in der Landwirtschaft
- /23: Generalversammlung des Landwirtschaftlichen Kreisvereins 1905/25,
- /43: Pferdemusterung
- /51: Sitzung des Sektionsvorstandes der Westfälischen Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft. In diesen Sitzungen wird beraten über die Festsetzung oder Einstellung von Renten, die Ergebnisse werden veröffentlicht, s.a. 1904/49
- /52; Selbstversicherung der Landwirte
- /60: Schutz gegen Viehseuchen
- /80 u.81: Landwirtschaftliche Winterschule in Laasphe
- /90 u.94: Zur Düngung der Wiesen
- 1904** /4: Kurse für Frauen und Töchter der Landwirte über zweckentsprechende Verwertung der Milch, Käsezubereitung und Aufzucht und Pflege der Kälber, Bericht s /9
- /14: Landwirtschaftliches Genossenschaftswesen
- /15,16,18: Die Bestrebungen des Westfälischen Bauernvereins zur Erhaltung und Förderung des Bauernstandes
- /24: Pläne zur Gründung einer bäuerlichen Bezugs- und Absatzgenossenschaft, die am 30.3. beim Amtsgericht eingetragen wird /30
- /51 : Bericht über das Stünzelfast
- /71: Die Kreistagssitzung berät über die Erhaltung der

Winterschule, die wegen zu geringen Interesses
eingestellt wird (/85), s.a. 1905/36: Versuch, die
Winterschule wieder aufleben zu lassen

/79: Über Obstzucht

/96: Bedeutung der Viehzählung, Ergebnis /102

1905 /13:u.14: Bericht über die Versammlung des Verbands der
ländlichen Genossenschaften

/13: Obstbaukurse bei Hofgärtner Kohlstaedt in Laasphe

/21: Pflanzt Obstbäume!

/60: Forderung der landwirtschaftlichen Buchführung

/63,69,73,74,75,76; Artikelserie über die wirtschaftliche
Zusammenlegung von Grundstücken

/31: Prof. Dr. A. Kraemer: Briefe an die Landwirte
des Kreises Wittgenstein, ein Beitrag zur Förderung
der Landwirtschaft in rauhen Gebirgsgegenden.

1906 /11: Obstbaukurs für Straßen- und Wegewärter

/41: Wettervorhersage für die Landwirtschaft

/49: Die Wettervorhersage wird am Postgebäude
angeschlagen. Am 14.November wird sie für den
Winter eingestellt.

/93: Neubelebung des Flachsbaus

1907 /13:u.15: Vorteile der Grundstückszusammenlegungen

/16: Generalversammlung d. landwirtschaftl. u.
Gewerbevereins, Bericht/21

/48:/49: Bericht über die Fahrt des landwirtschaftl.
Vereins zur Deutschen Landwirtschafts-Ausstellung
in Düsseldorf

/62: Die ländliche Verschuldung im Kreis Wittgenstein

1903 /60: Empfehlungen des Obstbau-Verbandes

/63 u. folgende: Abdruck einer Serie von

landwirtschaftlichen Artikeln

/72: Ausstellung f. Landwirtschaft und Gewerbe in Siegen

1909 /34: Beratung zur Gründung einer Molkerei-Genossenschaft
/37: Beitrittserklärungen, /39 Eintrittstagung in
das Genossenschaftsregister, Einladung z. Sitzung
d. Vorstandes

/80: Beilage Nr.20 des landwirtschaftlichen Ratgebers

/88,95,96,97: Über Obstbau in Kreis Wittgenstein

/90 mit Fortsetzungen: G. Müller: die ländliche
Fortbildungsschule

1910 /44: 1.Generalversammlung d. Molkerei-Genossenschaft
Berleburg

/16: Klagen über Anpflanzung von Fichten auf Ausfeldern,
Mangel an Viehweide nach der Separation

/45: Beihilfen zur Beseitigung vor Hochwasser-Schäden

/83: über die landwirtschaftliche Winterschule

1911 /11: Rindviehzucht im Kreis Wittgenstein

/27: Generalversammlung der Molkerei-Genossenschaft

/89: über die ländlichen Fortbildungsschulen

1912 /6,7,3: Welche Lehren kann der Wiesenbautechniker aus der
Dürre des Sommers 1911 ziehen?

/13,14: Anbauversuche im Kreis Wittgenstein im Jahre 1911

/22: Generalversammlung der Molkerei-Genossenschaft

/49: Gedicht von C. Hüneke: Grundregeln des Obstbaues

Natur und Umwelt

1901 /86: Belohnung für die Erlegung von Fischottern

1905 /37: Zwangsweise Vertilgung von Huflattich und

Herbstzeitlose

- /41: Gedicht gegen die Abholzung des Limburgwaldes
- 1907** /60: Landwirtschaft und Naturdenkmalpflege
- /93: Vertilgung von Krähen durch Auslegen von vergifteten Fischen an den Bachläufen
- 1908** /32: Der Waldbestand im Kreis Wittgenstein
- 1910** /16: Klagen über Anpflanzung von Fichten auf Ausfeldern
- /41: Abschuss von 4 Auerhähnen, die in diesem Jahr sehr zahlreich waren
- 1911** /38: Tote Fische in der Odeborn
- /46: Beschädigung des Burgfeldhäuschens und Vertreibung einer dort nistenden Nachtigall durch randalierende Burschen
- /91: wieder großes Fischsterben in der Odeborn durch Kupfervitriol, das zum Imprägnieren von Stangen benutzt wurde.
- /102: über Fichtenanpflanzungen auf Kosten der Buchen- und Eichenwälder
- 1912** /22: Warnung vor unbesonnenem Abreißen von Zweigen und Blüten
- /30,31,32: A. Krämer, Arnsberg: Heimatschutz
- /76: zur Vertilgung der Herbstzeitlose
- 1913** /30: Verbot der Verunstaltung der Landschaft durch Reklametafeln; Vogelschutz
- /36: Aufruf zur Schonung der Hecken und Sträucher zwischen den Feldern
- /55: Tote Fische in der Eder bei Aue
- /32: Abschuss von Hirschen in den fürstlichen Wäldern
- /99; 100: Gegen die bauliche Verunstaltung, für den

Heimatschutz im Sauerland: Gründung eines "Bund Heimatschutz im Sauerland" in Arnsberg, Zweck und Ziele.

Geschichte

- 1903** /52: Die Familie Weller sucht per Anzeige familiengeschichtliche Dokumente, Urkunden, Porträts u. dergl. in Berleburg und Umgebung zu kaufen.
- 1905** /83: Der Raub auf dem Schüllerhammer vor 100 Jahren, Bericht und Aufzählung der gestohlenen Sachen
- 1906** /88: Beginn einer Fortsetzungsreihe: Niederrhein und Westfalen vor 100 Jahren, "ein preußischer" Forstrat auf einer Reise durch das Rhein-Ruhrgebiet 1794
- /44,45,46: Ausführlicher Bericht über den Einzug des Fürsten Albrecht und seiner Frau in einem Brief des damaligen Hofpredigers Usener aus dem Jahre 1330
- /36: Gedenken an die Erbauung der Ludwigsburg vor 200 Jahren
- /39: Bericht über das Gedenkfest mit Illuminierung des renovierten Gebäudes
- 1908** /9: Aus Berleburgs Vergangenheit
- /40: Vorbesprechung zur Feier:"650 Jahre Berleburg" Vorschlag zur Gründung eines "Berleburger historischen Vereins", der ein Museum gründen und Vorträge über Berleburgs Vergangenheit veranstalten Soll
- 1909** /51: Aus Berleburgs Vergangenheit: Hunger-Sommer 1740
- 1911**/84: Abdruck des Berichts einer Reise nach Berleburg im Jahre 1785, enthält eine Aufzählung aller Familienmitglieder, Bediensteten und sonstigen Angehörigen des fürstlichen Hofes
- 1912** beginnt eine lange Folge von Erzählungen des

Pfarrers Hinsberg, die Themen sind auf einem gesonderten Blatt zusammengefasst.

/38: Der Magistrat veröffentlicht einen Aufruf mit der Bitte um Überlassung von Unterlagen und Aufzeichnungen für ein Geschichtswerk über Berleburg

/75: Über das Hungerjahr 1816

1913 Lange Artikelfolge "Erinnerungen 1813"

/3: Zuschrift und Dank an Hinsberg und Erinnerung an die Karlsburg (ein auswärtiger ehemaliger Berleburger

/15: Vortrag von Lehrer Kroh über die Geschichte des Kreises Wittgenstein

/39: Die Buchhandlung Wilhelmi bietet alle bis dahin Veröffentlichten Erzählungen Hinsbergs in einem Band an.

/75: Bericht über eine Feier zu Gedenken an die Befreiung von Napoleon 1813

Die Erzählungen des Pfarrers Hinsberg

1912 /43 Glockenguss zu Berleburg

/44 Die Mohrentaufe zu Berleburg

/46 Nibelungenglaube in Berleburg

/47 Der Zweikampf

/48 Der Gang nach dem Eisenhammer

/49 Der Krug geht so lange zu Wasser ... (3 Geschichten Vom Falschmünzer Andreas)

/52 Die Katze läßt das Mäusen nicht

/53 Die Berleburger Pfingstweide

/54 Unsere Zigeuner

/55 das Rathaus zur Zeit des 30jährigen Krieges und später

- /56,58,59: Wie der Bürgermeister Joh. Heinr. Fuchs 1731
ins Amt eingeführt wurde
- /60 Was ein Berleburger Bürgermeister 1750 alles zu tun
hatte
- /62,65,66: Joh. Heinr. Schneck, ein Berleburger Stilling
- /69 Grüße aus alter Zeit (alte Hausnamen)
- /71 Verwelkte Ranken (alte Bräuche)
- /75 Die Ludwigsburg
- /76,79,81,86: Der Gräfin Hedwig Sophie Lebensabend in der
Ludwigsburg
- /83,85: Ludwig Franz, der Vater der Ludwigsburg und
seine Kinder
- /88 Der Ludwigsburg letzte Schicksale
- /90 Das lustige Begräbnis
- /93 Die Roten, Gelben, Blauen zu Berleburg 1759,
Forts./96
- /99 Kriegsverschickungen
- /102 Eine Razzia

- 1913** /4,5,6,9 Der arme Sünder
- /16,17,18,19,20 Die Karlsburg
- /22 Hunger tut weh
- /24 Wilddiebs Ende
- /26 Verwaiste Wege
- /28,29,31,32,33,34 In der Wittgensteiner Schweiz
- /43 Droben steht die Kapelle
- /44 Der Berleburger Mäusekrieg
- /55 Der Babylonische Turm zu Berleburg
- /59,60,61,62 Ein Kirchlein in Trümmern

- /64 Das Burgfeldhäuschen
- /65 Ein Zeugnis der Pietät aus dem Jahre 1735
- /67 Der Tiergarten
- /72,73,74 Nach Westen
- /92 Vom verlorenen Pferd
- /101 Eine historisch-ethische Betrachtung

Statistik

- 1901** Die Volkszählung vom 1.12.1900 ergab in Berleburg 301 bewohnte, 6 unbewohnte Häuser, 473 Haushaltungen, 6 Anstalten 1029 männl., 1119 weibl. ortsanwesende Personen, davon 1910 evangelisch, 162 katholisch, 1 andere christl. Religion, 75 Juden Der Kreis Wittgenstein hat 23318 Einwohner, darunter 784 Katholiken und 311 Juden
- 1902** In Berleburg 103 Geburten, 34 Eheschließungen, 53 Sterbefälle
- 1903** /46: Extrablatt mit den Wahlergebnissen der Reichstagswahl In Berleburg bekam die christlich-soziale Partei 94 Stimmen (in Laasphe 224), die national-liberale 187, das Centrum 14 und die Sozialisten 60 Stimmen. Hofprediger Stöcker (christl. sozial) errang im Kreis die absolute Stimmenmehrheit.
- /67: 1 Liter Wald- oder Preiselbeeren werden mit 20-30 Pf. bezahlt.
- 1904** /10: Statistik aus der Synode Wittgenstein über die Jahre 1901-03
- /51: Anfangslohn für Mädchen z. Bedienung leichter Maschinen 1,20 .
- /96: 107 Geburten, 24 Eheschl., 63 Sterbefälle, 2276 Einwohner

- 1906** Apfelsinen kosten 3 Stück. 10 Pf., 1 Pfd. Trockenfrüchte (Datteln, Feigen, Rosinen) 50 Pf., 1 Flasche Asbach - 2.-M., 1 Nähmaschine 24.-M. ein Fahrrad ab 54.-M., 10 Pfd. Zwiebeln 70 Pf. Ein Kaufmannsgehilfe verdient 40 M. monatlich.
- /13: Statistik aus der Synode Wittgenstein
- /82: Fleisch-. Bier- und Brotpreise von 1732
- /99: 79 Geburten, 28 Eheschl., 70 Sterbefälle, 2413 Einwohner
Ein Bauplatz für ein Haus, verkauft durch die Stadt, kostet 45.- M.
- 1907** Ein Dienstmädchen bekommt 18.-M. Monatslohn, im Ruhrgebiet 20-23 M. oder Jahreslohn 200-225 M. Fichtenpflanzen kosten 1000 Stück 3.-4,50 M., 15000 Stück unverschult 10 M. - Ein Erdarbeiter verdient 40 Pf./Stunde. 40 Pf./Stunde
- /19: Extrablatt mit den Wahlergebnissen der Reichstagswahl
- /75: Kriminalstatistik des Kreises Wittgenstein
- 1908** Ein Lehrling bei Winkel bekommt im letzten Lehrjahr monatlich 30 M., ein Verwaltungsbeamter mit Pensionsberechtigung jährlich 1200 - 1500 M. Ein Zentner Kartoffeln kostet 4,50 M.
- /95: Statistisches aus den Kreis Wittgenstein
- /98: Berleburg hat 2534 Einwohner
- 1909** Ein Anstreichergeselle bekommt 45 Pf. Stundenlohn
- 1910** /50: Schulden, Steuern und Besitz der Stadt Berleburg
- 1911** /13: Dr. Voß mit 89 J. als ältester Bewohner der Stadt verstorben
- /85: Ergebnis der Volkszählung für Berleburg
Berleburg hat 2735 Einwohner + 53 aus dem fürstl. Gutbezirk

Handel, Handwerk und Gewerbe

02

Berichte über die Industrie- und Gewerbe-
Ausstellung in Düsseldorf in jeder Ausgabe bis August

- 1901** /8: Wittgensteiner Brotfabrik, 7 Brotsorten, Verkauf bei Müller in Berleburg
- /9: Eingesandt ein Bericht über Versicherung d. Schneiderinnung
- /18: Gesetz über das Lehrlingswesen
- /27: Reichsgewerbeordnung, hier: Bestimmungen über das Lehrverhältnis im Handwerk
- /23: Bericht über die Innungs-Versammlung der freien Handwerker-Innung, s.a./39
- /37: Vorschriften über Gesellen-Prüfungen
- /48: Bericht über die ersten Ziegel aus der neuen Ziegelei im Gunsetal (Rompel)
- /52: Georg Spies wird fürstlicher Hof-Uhrmacher
- /60: Anzeige der Färberei und ehemalige Waschanstalt Wilh. Schneider
- /63: Hinweis auf Anmeldung zur Lehrlingsrolle
- /77 u.79: Handwerkerfragen: Wie ist dem Handwerk zu helfen?
- 1902** /17: Carl Rompel ist Innungs-Obermeister der freien Handwerkerinnung. In Dortmund findet eine Ausstellung von Lehrlingsarbeiten statt.
- /21: Über die Hebung des Handwerkerstandes
- /31: Ludwig Lauber eröffnet neben seiner Holzschneiderei Ein Kolonialwarengeschäft. Carl Pott lässt sich als Uhrmacher nieder.
- /40: Nachruf auf Wilhelm Winkel
- /43: Verleihung des Kronen-Ordens an Wilhelm Winkel
- /52: Über Lehrlingszüchtereie
- /58: Vorsorge für den Mittelstand

- /62: Gewerbe-Aufsicht
- /75: Statistik der Handwerkskammer
- /89: D. Noelling eröffnet neben d. neuen Schule eine Kunst- und Bauschlosserei
- /98: Ludwig Dickel eröffnet in der Aue ein Sattler- u. Polsterei-Geschäft
- /99: Gewerbeordnung - Lehrvertrag
- /104: Winkel verlegt seine Geschäftsräume in die neue Fabrik

- 1903** /11: In Raumland wird eine Cakes- und Biskuitfabrik der Firma Steineback eröffnet
- /20: Bedeutung der Gesellenprüfung
- /25: Zum Stand des deutschen Erwerbslebens
- /30: Vom Handwerk
- /35: Über gewerbliche Fortbildungsschulen
- /50: Die deutschen Handwerker-Organisationen Selbstversicherung Her Gewerbetreibenden
- / 55: Erweiterung des Orts-Fernsprechnetzes
- /57: Zur Handwerkerfrage
Im Juli und August sind die Geschäfte freitags und samstags abends bis 10 Uhr geöffnet.
Chr. Breidenstein hat sich als Herren-Kleidermacher niedergelassen
- /60: Hebung des Handwerks
- /62: Wirksamkeit der Handwerkskammern
- /70: Arbeitslosen-Versicherung
- /73: Fabrik und Handwerk
- /83: Die Lage des Handwerks

- 1904** /11: Der Befähigungs-Nachweis für Handwerker

- /32: Meisterkurse für Schneider und Schuhmacher in Dortmund
- /44: Versammlung der freien Handwerker-Innung, s.a./77 u.1903/73
- /53: fortlaufend Berichte über die Weltausstellung in St.Louis mit Aufzählung der beteiligten Firmen (von Fred Hood)
- 1905** /34: Die Firma Nilasch ist erloschen
- /64: Vorschriften für Betriebe des Maler- u. Anstreicher-Gewerbes
- 1906** /26: Wilhelm Schneider empfiehlt seine neuzeitliche Färberei und ehemalige Waschanstalt
- /28: Mahnung an die Handwerker betr. Gesellenprüfung
- /93: Bericht der Handwerkskammer über die Revision der Handwerksbetriebe im Kreis Wittgenstein
- 1907** /53: Bericht über den Westfälischen Handwerkskammertag
- /62: Winkel sucht Unterkunft für Mädchen vom Lande, die in der Fabrik arbeiten
- 1908** /2: Der Lohn des Handwerksgesellen
- /9: Novelle zur Gewerbeordnung
- /34: Der Lehrling im Handwerk
- /46: Otto Steinebach eröffnet eine Wirtschaft in der Sählingstr. Der Wittgensteiner Hof ist in diesem Jahr von Wirt Oelvel, der sich zur Ruhe setzte, an die Familie Kirstein gegangen
- /67: Tarifbewegungen im Baugewerbe
- /75: Gewerbe-Ausstellung in Siegen, Liste der Preisrichter (4 Handwerksmeister aus Berleburg)
- 1909** Ab 1909 werden auch Schneeschuhe (Ski) hergestellt
- /84: Versammlung für Handlungsgehilfen

- 1910** /70: Über die Holzeinkaufsgenossenschaften
(49 Mitglieder)
- 1911** Vermehrt Sonderverkäufe, z. B. wegen Geschäftsumbau
(Bätzel)
- /6: 1. Ausverkauf, Winterwaren, /60: Sommerwaren
- /10: Winkel bietet Anleitung für Heimarbeit für Kinder
- /14 Fabrik und Handwerk
- /43: Das Delikatessengeschäft Albr. Schadt wird von
Heinrich Knebel übernommen
- /46: Die Kolonialwaren- u. Manufakturhandlung Heinrich
Treude wird eingetragen
- /78: Rückblick auf die Tätigkeit der Westfälischen
Handwerkskammern
- /98 Eröffnung des Schuhwarengeschäftes Althaus durch
Heinrich Althaus aus Schwarzenau im Haus Louis
Schneider
- 1912** /34: Die neue Entwicklung des Handwerks im
Regierungsbezirk Arnsberg
- /84: Sonderverkäufe der einheimischen Schuhhändler als
Gegenmaßnahme gegen sog. Wanderlager, die billige
Schuhe anbieten
- 1913** /22: Gründung des Schutzvereins für Handel und Gewerbe,
1. Vorsitzender Wilhelmi
- /37: Konkursverfahren gegen Bauunternehmen Carl Rompel
- /50: Nachruf auf Heinrich Matthey
- /80: Heinrich Eckhardt eröffnet am Bahnhof eine
Metzgerei mit Café und Speisewirtschaft sowie
Kolonial-, Delikatessen-, Fisch-, Obst- und
Gemüsewaren
- /90: Hinweis auf die Vorschrift, dass die Geschäfte
während des Hauptgottesdienstes geschlossen
bleiben müssen.

Industrie

- 1908** /32: Die Brauerei Gebr. Schneider wird in Betrieb Genommen
- 1909** /
Gründung der Fa. Knebel u. Herling OHG, mechanische Holzschreinerei
- /9: Fa. Friedrich Weber, Holzwaren-Industrie, Girkhausen
- /31: Die Holzwarenfabrik Ed. Florin sucht Arbeiter
- /20: Über die Gründung einer Molkerei
- 1910** /3: Die Entwicklung der Molkerei
- /15: Frage der Rahmlieferung an Molkereien
- 1911** /10: Die Fa. Winkel bietet Anleitung zur Heimarbeit für Kinder
- /13: Versammlung der Holzarbeiter
- /14: Fabrik und Handwerk
- /16: Winkel bietet Arbeit für Mädchen aus Berghausen, Aue und Birkelbach in Abstimmung auf den Fahrplan der neuen Bahn
- /35: Ausführlicher Bericht über d. 50jähr. Geschäfts-jubiläum der Fa. Winckel
- 1912** /34: In der fürstl. Sägemühle vor der Lause soll eine Metallschleiferei eingerichtet werden.
- 1913** /5: Die Fa. Koch, Wittgensteiner Holzwaren-Industrie, sucht Lehrlinge

Eintragungen ins Handelsregister 1913

Fa. Ludwig Baetzel, Heinrich Harth (Bäckerei)

Johann Georg Stark (Zimmermeister und Holzhändler)
Louis Lock, Ludwig Rompel, Georg Ludwig Krämer
Bärendrogerie Paul Hintz, Carl Heinrich Schneider
Ludwig Kirstein, Wittgensteiner Hof

Verkehr

- 1906** / 3: Der Landtagsabgeordnete Macco hält einen Vortrag, in dem er auch über die Bahnfrage berichtet
- /34: Prüfung der Bahnstrecke Raumland-Berleburg,
/35: ausführlicher Bericht darüber mit Schilderung des Verlaufs der Strecke
- /69: Am 1. Oktober Eröffnung der Strecke Bestwig-Winterberg
- /85: Verzögerung des Eisenbahnbaus
- /92: Artikel über Verkehrsverhältnisse im südl. Westfalen
- 1907** /7: Verzögerung beim Bau der Strecke Raumland-Berleburg
- /58: Beginn des Ausbaus der Strecke Raumland-Berleburg
- /60,61: Bahnprojekt Berleburg - Gleidorf
- /80: Bericht über Versammlung des Eisenbahn-Komitees betr. Eisenbahn Berleburg-oberes Lennetal
- /68: Bahnbau Raumland-Berleburg
- /74: Enteignung von Grundstücken für den Bahnbau
- /95: Einstellung der Arbeiten an der Strecke
- 1908** /22,46,48,86; Bahnbau, auch /7
- /19: Standort des Bahnhofs in Berleburg.
- /28,29: Rede des Landtagsabgeordneten Macco zum Eisenbahnprojekt
- /43: Enteignung von Grundstücken für den Bahnbau
- /51: Zum Bahnbau Berleburg-Gleidorf

- /55: Polizeiverordnung betr. die Unterbringung der beim
Bahnbau beschäftigten Arbeiter (meist Ausländer)
- /74: Die Fa. Rompel sucht Maurer u. Handlanger für die
Baustelle Bahnhof Berleburg
- 1909** /27: Bericht über Bahnbau-Planung
- /31,76: Enteignungen für den Bahnbau Berleburg-Raumland
- /33: Der Eisenbahnbau in der Sitzung des Abgeordneten-
Hauses
- /40,41: Beginn, /38: Fortgang der Bahnbau-Arbeiten
- 1910** /5: Verdingungsanzeige betr. den Bahnbau Raumland-
Berleburg
- /7: Sitzung des Komitees für den Bau einer Eisenbahn
zwischen Berleburg und dem oberen Lennetal, s.a./32
- /14: Unglücksfall beim Bahnbau.
- /29: Beerdigung d. verunglückten italienischen Arbeiters
- /18,65,83: Artikel über Bahnbau
- /35: Eisenbahn-Fahrplan
- /40: Eisenbahn-Forderungen
Autounfall auf der Odebornbrücke
- /45: 1.Einsatz einer Baggermaschine beim Eisenbahnbau
- /52: Klagen über Unruhe durch die beim Bahnbau
beschäftigten Arbeiter
- /67: 1.Fahrplan für Berleburg
- /73,77: Landespolizeiliche Abnahme der Neubaustrecke
Raumland-Berleburg
- 1910** /74: Sitzung des Magistrats, Planung der
Eröffnungsfeierlichkeiten für die neue Bahnstrecke
am 1.Oktober
- /75: Eine direkte Bahnverbindung von Köln nach Kassel?

- /76: Der erste Zug fährt auf der neuen Strecke
Stückgüter-An-und Abfuhr auf dem Bahnhof Berleburg
- /79: 1. Oktober 1910: Festgruß zur Betriebseröffnung der
Bahnstrecke Raumland-Berleburg, Gedicht von Frieda
Claudy, Bild vom Bahnhof, Theateraufführung;
Einstellung der Personenpost bis auf die Strecke
Berleburg-Winterberg
- /80: Ausführlicher Bericht über die Festlichkeiten und
Reden. Klagen aus Berghausen, dass von 9 Zügen nur
3
dort halten.
- /87: Das erste Eisenbahnunglück
- 1911** /1: Frühzug nach Berleburg,
- /5: 1. Arbeiterzug v. Berghausen
- /27: Eröffnung der Teilstrecke Hatzfeld - Arfeld der
Nebenbahn Allendorf - Arfeld
- /43: Sonderzüge zu Pfingsten, Fahrplanentwurf
Frankenberg - Berleburg
- /49: Eisenbahn-Unfall in Berleburg
- /51: Entdeckung einer Dynamitpatrone in einem
Kohlenwagen auf dem Bahnhof Berleburg
- /56,57: Der Bahnbau im Edertal
- /65: Eröffnung der Strecke Arfeld-Berleburg
Abschiedsfahrt der Personenpost
- /67: In Berleburg soll eine Lokomotivstation ein-
gerichtet werden. Versetzung von mehreren
Lokomotivbeamten nach Berleburg geplant (bisher nur
1 Bahnmeister).
- /73: Der Verlag Winkel plant die Herausgabe des
Fahrplans in Buchform
- /86: Sitzung des Komitees f. d. Erbauung der Strecke
Berleburg-Gleidorf
- 1912** /13: Bahnangelegenheiten im Sauerland
- /20: Schwierigkeiten mit des Fahrplan

/27: Einsatz eines Postautomobils zwischen Berleburg und Wunderthausen anstelle des fahrenden Landbriefträgers.

/43;49: Verpachtung der Bahnhofswirtschaft in Berleburg

/73: Eisenbahnunglück bei Altenteich

1913 /18: Neuer Zug Berleburg-Erndtebrück ab 1. Mai im Fahrplan, bessere Anschlüsse nach Marburg und Kreuztal

/32,35: Anbringung einer Bahnhofsuhr

/54,57: Die Eisenbahnverbindung Berleburg - Lennetal

Schule und Ausbildung

1901 /3: Die Einrichtung einer katholischen Schule wird Wegen zu geringer Kinderzahl abgelehnt

/14 Graf v. Hachenburg gründet eine uniformierte Knabenkapelle(ab 14), Unterricht in Blas- und Streichinstrumenten

/22: Über den Lehrermangel: Frage der Berufswahl der Schulabgänger

/94: Über Lehrermangel in Westfalen

1902 /9: Der Stenografen-Verein bietet Kurse in Stenografie an

/11: Fürsorge für die schulentlassene Jugend

/18: Ein Privatlehrer gibt Kurse in Buchführung, Wechsellehre, usw. abends im Hotel Bald

/32: über Kinderschutz und Kinderarbeit; Forts./33

/67: Einführung der neuen Rechtschreibung; Schulbücher

/80: Josef Platte Lehrer in Berleburg

/82: Hilfsschule für Schwachbegabte

- 1903** /1: Über die neue Rechtschreibung, s.a./11
- /8: Die katholische Schule wird erwähnt, Beschaffung von Turngeräten u.a.
- /13: Vorbereitung auf den 1.Schulbesuch
- /16: Lehrer gesucht für die evang. Volksschule, Gehalt 1200 M. jährl. + Alterszulage + Wohngeld
- /23: Allgemeines über das Mädchen-Gymnasium
- /28: die konfirmierte Jugend
- /33: Franz Schlütter Lehrer an der katholischen Schule
- /39: Konferenz des Kreis-Lehrervereins, Bericht /77
- /47: das Nachsitzen der Schulkinder
- 1904** /11: Notwendige Reform der Berufswahl
u./21: Neuwahl von Schulgemeinderepräsentanten
- /18: Mangel an Lehrkräften für Volksschulen
- /23 Fortbildungsschulen
- 1905** /37: Bericht über die Schiller-Feier in der Schule
- /40: über Fürsorge-Erziehung
- 1906** /43 u.66; Bericht über Konferenz der Kreis-Lehrervereine
- /79: am 15.Oktober Gründung eines Volksbildungsvereins und Volksbibliothek, Bericht /81, Eröffnung der Bücherei /98
- 1907** /15: Regelung der Schulpflicht
/17,19,20,21: Erziehung und Ausbildung der gewerblichen Jugend
- /45; Ein Verein zur Gründung einer Kleinkinderschule wird ins Leben gerufen, /76 Bericht über Konzert in der Stadtkirche zum Besten der Kleinkinderschule
- /80: Neuanschaffungen der Volksbibliothek
- 1908** /39: Basar zu Gunsten der Kleinkinderschule, Bericht /39

- 1909** /21 u.70: Sammlung für die Kleinkinderschule. Auch der Gewinn aus dem Verkauf der Sammlung „Aus Berleburgs alten Kirchenbüchern“, 70 Pf. bei Wilhelmi, ist ausschließlich für den Bau der Kleinkinderschule bestimmt.
- /36: Einweihung der neuen Schule Aue
- 1910** /6: Sitzung des Schulvorstandes (Lehrerbesoldung, Turnhalle)
- /23: Über die Volksbibliothek in Berleburg
- /63: Stiftung von Emil Wolff, New York, für die Kleinkinderschule, 1000 M.
- /81: Erweiterung der zweitklassigen Rektoratsschule auf 3 Klassen.
- /88: Fertigstellung der Kleinkinderschule, Aufforderung zur Anmeldung, /90: Gedicht zur Einweihung, Bericht über Feier
- /91: Abdruck der Rede von Pfarrer Hinsberg zur Einweihung
- /103: Einweihung der neuen Schule in Schüllerhammer
- 1911** /1,8: Erweiterung der Mittelschule, nun auch für Mädchen
- /39: Zulassungsberechtigungen für Schüler der Mittelschulen
- /49: Es wird ein Ortsausschuss für Jugendpflege gebildet
- /50: Bildung eines Jugend- oder Jünglingsvereins
- /67: Kreis-Beihilfe für Jugendpflege 200 M.
- /43: Preisschießen am Geburtstag des Fürsten Richard zugunsten der Kleinkinderschule
- 1912** /46: Bericht über Sitzung der Schuldeputation
- /50: Nachruf auf Lehrer Turk
- /56: Jugendpflege

- /66: Wanderung des Jugendvereins
- /73: Aktivitäten des Jugendvereins
- /89: Der Jugendverein wird dem Turnverein angegliedert
- /90,95,99: Gedicht als Aufruf zur Spendensammlung
f. d. Kleinkinderschule, Basar, Bericht
- /102: Weihnachtsfeier des Jugendvereins

- 1919** /3: Ergebnis des Weihnachts-Basars f. d.
Kleinkinderschule
- /10: Bericht über den Jugendverein
- /15: Vortrag über Jugendpflege
- /19: Veranstaltung des Jugendvereins
- /22: Abschied des Jugendvereins von Lehrer Hesse

Kirche

- 1901** /26: Mahnung zur Konfirmation
- /75: Missionsfest der Synode Wittgenstein

- 1902** /15: Über die Ausstattung der Konfirmanden

- 1903** /2: Die konfirmierte Jugend
Die „kirchliche Vereinigung“ berichtet über
Versammlungen

- 1904** /4: Stiftung für bedürftige Witwen zum Gedächtnis an
Den Missions-Superintendent Ferdinand Wilhelm
Becker, gestorben 1863, geb.27.3.1797 in Berleburg.
Stifter ungenannt (Sohn?)
- /10: Statistik aus der Synode Wittgenstein
- /15: Jahresfest des Kirchenchores
- /19: Nachruf auf Superintendent a.D. Friedrich
Reifenrath

- 1905** /70: Graf Ludwig und die Reformation in Wittgenstein
(1559-1605)
- /87: Abschied von Pfarrer Stenger
- 1906** /13: Statistik der Synode Wittgenstein
- /15: Bericht über die Einführung von Pfarrer Koch als
2.Pfarrer
- /75 u.37: Grundsteinlegung Zur Kirche in Schüllerhammer und
Spende des Fürsten für die Kirche
- /99: Bericht über ein Kirchenkonzert
- 1907** /66: Missionsfest am Dödesberg, s.a./67
- /101 u.103: Artikel zur Kirchengeschichte Schüller und
Odebornskirche, Einweihung der neuen Kirche am
20.Dezember 1907
- 1911** /17: Aus der Statistik der Synode Wittgenstein
- /78: Nach 19 Jahren findet erstmals wieder die Firmung
der katholischen Kinder durch den Bischof der
Diözese Paderborn statt, Bericht s. /81
- 1912** /26: Vaterländischer Abend des evangelischen
Jugendvereins
- 1912** /102,103: Weihnachtsfeiern des Jugendvereins, des
Kindergottesdienstes und des Jungfrauenvereins
(jedes Mädchen bekommt 1 Kochbuch)
- 1913** /39: Aufruf zur Nationalspende zum Kaiserjubiläum für
die evangelischen Missionen in den Kolonien.
s. a. /48
- /88: 50 Jahre Kindergottesdienst

Sport

- 1901** /99: Bericht über das Stiftungsfest des Turnvereins

- 1902** /21: Bericht über die Generalversammlung des Turnvereins, 1903/10
- /53: Daniel Grebe will wieder eine Badeanstalt in Raumland an der Eder errichten
- /58: Bezirks-Wettturnfest der Deutschen Turnerschaft in den Gartenanlagen des Wirts Sauer zur Lause, Samstag: Begrüßung, Kommers, Sonntag: Turnen, Konzert, Festzug, Turnen, Preisverteilung, Ball. S./61
- 1903** /44: Die Schwimmanstalt Grebe ist wieder eröffnet
- /64: Der Turnverein beabsichtigt den Bau einer Turnhalle
- 1904** /4: Der Turnverein bittet die Stadt um Anweisung eines Grundstücks (kostenfrei) zum Bau der Turnhalle
- /20: Konzert d. Gesangvereins Erholung zugunsten des Turnhallenbaus
- /22: über den Turnhallen-Bau
- /26: Turnmarsch des Turnvereins
- /35: der Turnverein bekommt 300 M. Beihilfe zum Bau der Halle
- /46: Gen. Vers. des Turnvereins, Turnhallenbau
- /40: Die Schwimmanstalt Grebe ist geöffnet
- /49: Ausschreibung der Arbeiten zum Turnhallenbau
- /83: Veröffentlichung der Spenden für die Turnhalle
- /96: Erste Bezirks-Veranstaltung in der neuen Turnhalle
- 1905** /14,17: General Vers. d. Turnvereins
- /27 Beschädigungen an der Turnhalle
- /32,35,36: Programm zur Einweihung der Turnhalle am 30.05.05., Bericht über die Feier und die Ausschmückung der Stadt mit Flaggen und Ehrenporten, Gedicht von Frl. Claudy

- /99: Stiftungsfest d. Turnvereins
- 1906** /26: Generalversammlung des Turnvereins
- /31: Bericht über Konzert und Ball in der Turnhalle, gute Akustik
- /61: Bericht über einen Ausflug des Turnvereins mit Wettspielen
- 1908** /18: 1. Stiftungsfest des Skiclubs Sauerland mit Preislaufen am Hohen Astenberg
- /78: Frä. Heinbach hat eine Damen-Turnriege innerhalb des Turnvereins gebildet
- 1909** /4,5: Skiklub Sauerland in Neuastenberg
- /14: Bericht über Skifest in Astenberg
- /17: Anzeige des neugegründeten Ski-Klubs Wittgenstein, s.a./18
- /20: Bericht über Kinder-Skiwettbewerb in Neuastenberg
- /92: Bericht über die Generalversammlung des Ski-Klub Sauerland, Ortsgruppe Berleburg. Graf Hachenburg legt wegen Wegzug den Vorsitz nieder, Landrat Dr. Schröder wird Nachfolger
- /103: Kurse des Skiclubs Sauerland in Winterberg
- 1910** /10: General Versammlung der Ortsgruppe Berleburg des Skiklub Sauerland, Beitrag 2 M. II Familien-Mitgl. 1,50 M, jedes weitere 1 M.
- /11: Anlage einer Rodelbahn am Stöppelsweg durch den Skiklub
- /14: Skifest in Winterberg
- /16: Bericht über ein Winterfest des Skiclubs, Ortsgruppe Berleburg
- 1911** /5: Generalversammlung des Skiclubs: der Teich im
- /17: fürstl. Park wird für Klubmitglieder und

Schulkinder als Eisbahn zur Verfügung gestellt.
Rodelbahn: Am Weg der "Faulen Seite"

/13: Skiklubfest am Astenberg

/62: Über die Errichtung einer Bade- und Schwimmanstalt,
s.a.,/69

/73: Versammlung der Freunde des Schwimmsports

/93: Klagen über Rückgang der Aktivitäten im Skiclub

/97: Generalversammlung des Skiklubs, neuer Vorsitzender
Heinrich Schneider (Schramms). Von 100 Mitgliedern
nehmen 20 teil.

1912 /8,12: In Winterberg finden Schneeschuhkurse für Lehrer
Statt

/10,11: Die Abt. Berleburg des Skiklubs veranstaltet ein
Skifest

/15: Aufruf für Spenden für eine Sommer-Badeanstalt.
Namen der Mitglieder des Gründungskomitees.
Spendeneingänge werden fortlaufend veröffentlicht,
viele auswärtige Spender, ehemalige Berleburger.

/26: Platzfrage der Badeanstalt, s.a.,/65

/101: Lehrkurse des Skiclubs

1913 /7: Generalversammlung d. Ortsgruppe d. Skiklubs,
95 Mitglieder

/22; 27: Krisis im Turnverein

/31: Für die Badeanstalt wird ein Bademeister gesucht

/45: Badezeiten und Eintrittspreise

Feuerwehr

1901 /35: Bericht über Versammlung der Feuerwehr,
1903/16, 1904/26, 1905/39

/57: Bericht über Brand und Löscharbeiten vor der Lause

- 1905** /103: Brand im Haus des Schuhmachers Fischer,
Mittelstraße
- 1906** /28: Es wird amtlich verboten, den Feuerwehrleuten
während des Brandes geistige Getriebe zu reichen
- /41: Bericht von der Übernahme der mechanischen Leiter
- 1907** /13: Bericht über General-Versammlung der freiwilligen
Feuerwehr; 1909/6, 1910/38, 1913/31
- 1912** /6: Ortsstatut betr. das Feuerlöschwesen der Stadt
Berleburg
- /65: Feuerwehreinsatz vor der Lause
- /83: Feuerwehreinsatz in Berleburg
- 1919** /64 Brand in der Feldstraße

Gesundheitspflege

Es gibt eine Krankenkasse für den fürstlichen Gutsbezirk

- 1901** /71: Die Ortskrankenkasse der Stadt Berleburg
- /77: In Aue praktiziert ein Kreistierarzt
- /12: Fr. Guntermann empfiehlt sich für künstliche Zähne
und schmerzloses Zahnziehen ohne Narkose
- 1902** /26: Über die Volksgesundheit
- /89: Behandlung von Gesinde und Lehrlingen im
Kreiskrankenhaus; Bedingungen s. 1904/4
- 1903** /14: Bekämpfung ansteckender Krankheiten; Kurpfuscher
- /15: Bekämpfung der Schwindsucht
- /27; Bekämpfung der Trunksucht
- /39: Gebührenordnung f. Hebammen

- /61: Polizei-Verordnung über Verkehr mit Arzneimitteln außerhalb der Apotheken
- 1904** Herrscht im Kreis eine Diphtheritis-Epidemie, insgesamt werden 262 Fälle gemeldet.
- /60: Über die Sezierung des verstorbenen Arztes Dippel 1734
- /65: Bekämpfung der Schwindsucht
- 1905** Die Diphtherie breitet sich im Kreis weiter aus, 203 Fälle, dazu 32 Fälle von Scharlach
- /7: Bekämpfung der Tuberkulose
- /35: über Meningitis (/43)
- /38: über Gesundheitspflege
- /65: Schutz vor Bleierkrankungen
- /68: Warnung vor Giftpflanzen
- /80: Über die Krankenpflege auf dem Lande
- 1908** /66: Die obligatorische Leichenschau wird eingeführt
- /68: Polizeiverordnung dazu
- 1910** /13: Über Kinderlähmung
- 1911** /13: Nachruf auf Dr. Voß
- /41: Vermehrt Auftreten von Scharlach in leichter Form, in Wemlighausen Masern in fast jedem Haus
- 1912** /20: Schulzahnpflege
- /44: In Berleburg herrscht eine Masern-Epidemie. Kindern ist der Besuch des Schlossparks verboten.
- /60: Freiwillige Krankenpflege auf dem Lande
- /68: Einem französischen Biologen soll die Entdeckung des Krebs-Basilus gelungen sein

/91: Auflösung aller Betriebs-, Orts- u. Gemeinde-Kassen (außer Fa. Winkel), Neueinrichtungen einer allgemeinen Ortskrankenkasse und Landeskasse für den Kreis Wittgenstein

1913 /4: Zahntechniker Schnautz eröffnet am Bahnhof (bei Schneider)

Verwaltung und Rechtspflege

Bekanntmachungen des Landratsamtes, der Polizei und der fürstlichen Verwaltung, ausführliche Berichte über die Sitzungen des Schöffengerichts, der Stadtverordnetenversammlung, des Kreisausschusses und Kreistages, Ernennungen und Anzeigen des Amtsgerichts werden regelmäßig veröffentlicht, ebenso die Aufrufe der Militärbehörde.

1901 Landrat ist Herr von Gersdorff

/26: Stadtverordneten-Versammlung, auch /47,53,63,97

/50: Ein Prozeß zwischen dem fürstlichen Hause und der Stadt wegen der Fischereigerechtheite in der Odeborn wurde zugunsten der Stadt entschieden

/30: Lehrlinge brauchen ein Arbeitsbuch, Erklärung der Vorschriften

/71: Das Treiben von Vieh an Schul- und Mühlrain wird im Interesse der Verkehrssicherheit verboten

/86: Fahndung nach Wilderern, 100 M. Belohnung durch die fürstl. Rentkammer

/88: Arbeitslosigkeit, gesetzl. Maßnahmen und Hilfe

1902 /2,3: Polizeiverordnung über den Verkehr mit Kraftfahrzeugen

/7: Vorschriften über die Behandlung von Luftballons und zugehörigen Apparaten, welche in Kreis Wittgenstein aufgefunden werden.

/28: Sonn- und Festtage im Recht

/33: Bericht über Stadtverordneten-Vers., auch 36,93,101

/38: über Vereinsrecht der Frauen

- 1903** Viele Leserzuschriften zur Landtagswahl.
Der Abgeordnete Macco wird mit großer Mehrheit
wiedergewählt.
- /31,103: Das Kinderschutz-Gesetz
- /32: Bericht über Stadtverordnetenversammlung, auch 84
- /37,39,39: Gesetz über Kinderarbeit
- 1904** /1: Stadtverordneten-Sitzung, s.a. 11,29,46,64,66;
 (Waldgerechtsame) 81,83; (Bürgermeisterwahl) 85;
 (Stadtv. Wahl) 96,88,101
- /57 Nachruf auf Bürgermeister Barth
- /86: Aussprache über Ablösungsverfahren mit dem
 fürstlichen Hause
- /90: Wahl des Gewerbesteuer-Ausschusses
- 1905** /21: Bericht über Stadtverordneten-Sitzung,
 s.a.23,29,50,67,80
- /23: Neue Kreistagsabgeordnete
- /26: Neubesetzung des Amtsgerichts
- /45, 49,51,52,89: Nachruf auf Landrat von Gersdorf, der
 nach Liegnitz versetzt ist, Fackelzug zum Abschied,
 Festessen, Stellvertreter Schröder zum Nachfolger
 gewählt
- /69: Polizei Verordnung betr. Verkehr mit
 Kraftfahrzeugen
- 1906** /19: Bericht über Stadtverordneten-Vers. s.a.24,85,86
 Wahl),95 (W.); 99, 101,102 (Stichwahl)
- /31,32,36,37,59,40: Rentengüter
- 1907** Am 25. Januar Reichstagswahl. Stimmenverteilung in
Berleburg: Christl.Soziale 95, National-Liberale
104, freisinnige Volkspartei 183, Zentrum 15,
Sozialisten 55

- /23: Bericht über Sitzung d. Stadtverordneten-Vers.,
s.a.26,47,74,90
- /29: Bericht üb. Kreisausschusssitzung
- /16: Nachruf auf Kammererdirektor Rotberg
- /72: Nachruf auf Stadtverordneten-Vorsteher Kaufmann
Fingerling
- 1908** /14: Bericht über Sitzung der Stadtverordneten
Versammlung s.a.17,27,28,52,72,97;
97 (Stadtv.-Wahlen), 103
- /17: Ablösungsverhandlungen mit dem Fürstenhaus
- /37-41: Abdruck der Forstservitutsablösung
- 1909** /1-3: Berichte über Wahlversammlungen zur Reichstags-
Nachwahl
- /14: Ber. üb. Sitzung d. Stadtverordn. Vers.,
s.a.26,37,64, 96 u.98 (Stadtv.-Wahl)
- /78,96: Ber. üb. Sitzung des Kreisausschusses
- /52: Bürgerversammlung zwecks Aussprache über die
Ablösung des Forstservitutes
- /98: Zur Ablösungsfrage in der Stadt Berleburg
- 1910** /13: Bericht über Sitzung d. Stadtverordneten Vers.,
s,a,25,49,65,39,99
- /15: Bericht über Kreisausschusssitzung,
s.a.29,43,49,56,75,79,88,94
- /12: Gerichtsurteil zur Separation in Berleburg
(Huderecht)
- /19: Zweckmäßigkeit der Separation
- /26,27,29: Stellungnahmen zu dem Artikel " Zweckmäßigkeit
der Separation"
- /52: Ablösung
- /74: Sitzung d. Magistrats und der Stadtverordneten-
Versammlung wegen der Feierlichkeiten zur Eröffnung
der Bahnstrecke Raumland-Berleburg

- /89: Jahresbericht über den Stand der Gemeindeangelegenheiten für 1909
- /95,10: Separation. Anregung der Stadtverwaltung
- 1911** /11: Bericht über Sitzung die Stadtverordneten Vers., s.a.17,26,40,50,68
- /6: Bericht über Sitzung des Kreisausschusses. s.a.11,13.13,25,37,45,51,67,78,88,101
- /6,11: Verfahren gegen Landrat Dr. Schröder
- /23: Versetzung v. Landrat Dr. Schröder, Nachfolger v. Hartmann-Krey
Wahlveranstaltungen zur bevorstehenden Reichstagswahl
- /41: Nationalliberaler Parteitag für Wittgenstein
- /77: Dr. Gloede läßt sich als Rechtsanwalt in Berleburg nieder (Parkstr.5)
- /101: Zinsen der Ablösungsgelder
- 1912** /23: Bericht über Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, s.a.43,65,95,97 (Wahl)91
- /13: Bericht über Kreisausschusssitzung s.a.21,37,51,73,92,98
- 1913** /18; Bericht über Sitzung der Stadtverordnetenversammlung s.a.,0,23,48,64,82
- /14: Bericht über Kreisausschusssitzung, s.a.20,47,74,91,97

Fremdenverkehr

- 1903** /57: Erste Ferienwohnung von einem Oberlehrer gesucht
- 1904** /66: Über Fremdenverkehr
- 1905** /59: Der S.G.V. bemüht sich um Bereitstellung von preiswerten Privatquartieren für Sommergäste

- /70: Bericht über die Steigerung des Fremdenverkehrs im Sauerland.
- 1906** /13: Bericht über Bemühungen des S.G.V., Abt. Berleburg zur Hebung des Fremdenverkehrs
- /46: Anzeige des S.G.V. mit der Aufforderung an die Einwohner, sich zur Aufnahme von Sommergästen zu melden.
- 1908** /69: Hinweis auf „Schneiders Wanderbücher I“ erschienen in Marburg, Universitätsbuchhandlung, Preis 1.M.
- /7: Auch Kurgäste können die Bücherei des Volksbildungsverein benutzen
- 1909** /14: Polizeiverordnung betr. die Beherbergung von Fremden
- /15 Gründung der Ortsgruppe des Skiklub Sauerland
- 1911** /17: Die Stadtverwaltung beschließt auf Antrag des S.G.V. die Einrichtung eines Schlafsaals als Schülerherberge.
- /46: Wandervögel in Berleburg
- /47: Vereine besuchen Berleburg
- /51: Ausflügler in Berleburg
- /55: Besuch der Stadt durch den Männergesangsverein Concordia aus Arolsen und die Höhere Mädchenschule Hagen
- /59: Der Schlafsaal (10 Betten) wurde im Oberstock des Schulhauses eingerichtet
- /81 Über den Besuch von Sommerfrischlern
- 1912** /45,48: Wandervögel in Berleburg
- /88: Versammlung zur Beratung über neue Wege zur Hebung des Fremdenverkehrs

Zunehmend Berichte über Touristengruppen

- 1913** /14: Die Stadtverwaltung beabsichtigt die Herausgabe eines Führers für Berleburg mit Nachweis auch von Privatquartieren zwecks Hebung des Fremdenverkehrs, s.a./20
- /74 Versammlung zur Gründung eines Vereins zur Hebung des Fremdenverkehrs: „Bürger- und Verkehrsverein der Stadt Berleburg“, 35 Mitglieder.

Vereine

Vereinsnachrichten finden sich in jeder Ausgabe der Zeitung.

Zu den schon 1900 bekannten Vereinen kommen noch hinzu:

Stenographen-Verein „Stolze“

Radfahrer-Verein (1902/44, 48, 49, 151)

Wirte-Verein (1904/67)

Schieß-Verein (1904/70)

Sauerländischer Gebirgs-Verein (S.G.V.)

Freie Handwerker-Innung

Jugend-Verein Saxo-Borussia (1906)

Ortsgruppe des deutschen Flottenvereins (1907/101)

Ziegenzuchtverein (1909)

Orchesterverein <(1910, 1912/17)

Verein "Grines Hitche"
(trifft sich im „Kaiser Friedrich“)

Kreis-Lehrerverein (1901/94)

Vaterländischer Frauenverein

Gesangverein Harmonie (1903/98)

Männer- und Jünglingsverein

Volksbildungsverein

Eisenbahner-Verein

- 1901** /11: Der Geschworenen-Diäten-Kassenverein hat 79 Mitglieder; Jahresbeitrag 6 M.
- /25: Bericht über Versammlung d. Kriegervereins; /59; 1902/5, usw.
- /26: Ein Ausschuss für die Errichtung einer Bismarcksäule sammelt Spenden deren Eingang mit Namen laufend veröffentlicht wird.
- /41: Verbands-Versammlung des Kreis-Kriegerverbandes
- /99: Bericht über das Stiftungsfest des Turnvereins
- 1902** /51: Im Garten des Gasthofs Sauer zur Lause finden Freikonzerte statt.
- /71: Konzert im Wittgensteiner Hof (Klavier und Gesang)
- /90,91: Militärkonzert und Theater-Vorstellung einer Theater- Gesellschaft im Hotel Bald
- 1903** /4: Zigeuner-Konzert im Botel Bald
- /24: Aufruf zur Gründung - Eines Nationalliberalen Vereins
- /25: Bericht über Generalversammlungen des Spar- u.
- /32: Vorschuss-Vereins, auch /74, 76, 1904/38, usw.
- /37: Theateraufführung im Hotel Bald
- /41: Schützenversammlung
- /53: Lied von Karl Homrighausen: Gruß an Wittgenstein
- /54: Bericht über das Schützenfest
- /71: Die Berleburger Musikkapelle, Leiter W. Witt, gibt ein Konzert im Hotel Bald, Bericht s./80
- /92: Aufforderung z. Gründung eines "Männer- u. Jünglingsvereins"
- /97: Jahresfest des Gustav-Adolf-Vereins

- /98: Der Gesangverein Harmonie gibt sein 1. Konzert
- 1904** /12: Mendelssohn - Abend des Gesangvereins Harmonie
62. Stiftungsfest des Gesangvereins Erholung
- /14: Generalversammlung des Zweigvereins des Roten Kreuzes
- /15: Generalversammlung des S.G.V.
- /28: Ausflug des Männer- und Jünglingsvereins und des Gesangvereins Germania
- /29: Bericht über d. Generalvers. d. landwirtschaftl. Vereins
- /39: Bericht über Konferenz d. Kreislehrervereins
- /52: Kirchenkonzert d. Gesangvereins Harmonie, Leiter Lehrer Schmalz
- /88: Der 1896 gegründete, inzwischen eingeschlafene Stenographen-Verein wird wieder ins Leben gerufen.
- 1905** /15: Bericht über die Generalversammlung des S.G.V.
Anregung zur Gründung eines „Verschönerungsvereins“
Dazu Kommentar /16, Erklärung des Magistrats /17
- 1906** /31: Bericht über Konzert und Ball in der Turnhalle,
gute Akustik
- /73: Bericht über die Einweihung des Kneebusch-Denkmal
in Laasphe
- /71: Orgel-, Chor- und Orchesterkonzerte durch Lehrer
Schmalz
- /79,31,98: Am 5. Okt. 1906 Gründungsversammlung für einen
Volksbildungsverein und Volksbibliothek, Eröffnung
der Bücherei am 9.12.
- /94: Über das musikalische Leben in der Stadt
- 1907** /31 S.G.V. - Herrenkommers im Wittgensteiner Hof
Ein Orchesterverein ist neu gegründet.
/33: Bericht über 1. Konzert; /101 Bericht über
Konzert

- /103: Der 1906 gegründete Skiklub Sauerland, Sitz Arnsberg, der eine Ortsgruppe in Berleburg hat, zählt über 200 Mitglieder
- 1908** /7: Generalversammlung des Volksbildungsvereins, 45 Mitglieder, 609 Bücher in der Bibliothek, auch Kurgäste können Bücher entleihen.
- /188: 1.Stiftungsfest des Skiklubs Sauerland
- /21: Generalversammlung des S.G.V., Klagen über mangelndes Interesse der Mitglieder
- 1909** /18: Bericht über 1.Veranstaltung des Flottenvereins
- /66: Hinweis auf das Sauerländische Wanderbuch des S.G.V.
- 1910** /75 Der S.G.V. bringt auf dem Astenberg eine Tafel mit allen Hauptwanderstrecken an und verkauft durch den Turnwart einen Orientierungsplan für 10 Pf.
- /90,100: Der Kriegerverein veranstaltet "Vaterländische Festspiele"
- 1911** /17: Die Stadtverordnetenversammlung beschließt auf Antrag des S.G.V. die Einrichtung eines Schlafsaals als Schüler- Herberge (in der neuen Schule)
- /47: Vertrag über die Sanitätskolonnen des Roten Kreuzes Mit dem Ziel, auch in Berleburg eine solche zu gründen,/51,/67,/96
- /93: Klagen über Rückgang der Aktivitäten im S.G.V. und Skiklub
- /97 Generalversammlung des Skiklubs, neuer Vorsitzender Heinrich Schneider (Schramms), von 100 Mitgliedern nehmen 20 teil.
- 1912** /20: Ziele des Orchestervereins, /19: Programm für ein Konzert, /21: Konzert in Erndtebrück, 46,51: Konzert in Berleburg
- /40: Bericht über Himmelfahrtswanderung des S.G.V.

- /76: Fahnenweihefest des Krieger- und Landwehrvereins,
siehe auch /77,80
- /89: Der S.G.V. sammelt Gemälde und Photographien für
eine Ausstellung in Essen anlässlich des
Sauerländischen Gebirgsfestes 1913 (s/46). Gesucht
werden landschaftsaufnahmen, Architektur,
Dorfansichten, Plätze, Straßen, Kirchen usw.
- /90: Gründung eines Eisenbahnvereins im Westfälischen
Hof
- /91: Übung der Sanitätskolonne
- /101: Lehrkurse des Skiclub Sauerland
- 1913** /7: Generalversammlung des Skiclubs Sauerland,
Ortsgruppe Berleburg, 95 Mitglieder
- /9: Gründung eines Bezirksvereins des Deutschen
Werkmeister-Verbandes
- /22:27: Krisis im Turnverein
- /54:55: Jubelschützenfest
- /79: Planungen der Vereine zur Feier der hundertjährigen
Wiederkehr des Tages der Völkerschlacht bei
Leipzig, Bericht /85
- /99: Frau von Hartmann-Krey wird Vorsitzende des
Vaterländischen Frauenvereins als Nachfolgerin des
verstorbenen Frl. Eleonore Oechelhäuser.
- 1913** /73: Bildung eines "Vereins für Wittgensteinische
Geschichte und Volkskunde". Geplant ist die
vierteljährliche Herausgabe von Heften, die Themen
wie Vor- und Frühgeschichte, Landesgeschichte, die
Landesherren, Besiedlungsgeschichte, Ortsnamen-
forschung, Agrargeschichte, Rechtsgeschichte,
Kirchengeschichte, Kulturgeschichte (Sagen, Lieder,
Gebräuche), Sprache, Bauweise, Industrie behandeln.
Daneben sollen Ausgrabungen gemacht,
Überlieferungen gesammelt und alte Akten, Bücher,
Bilder und Gegenstände, die sich für ein Museum
eignen, dem Verein zur Verfügung gestellt werden.
Der Verkehrsverein und der S.G.V. werden um
Mitarbeit gebeten.
Vorstand: Der Landrat v. Hartmann-Krey, Pfarrer
Thielicke (Weidenhausen), Pfarrer Bauer (Laasphe),

Dr. Herbst (Laasphe), Kammerdiener Ottermann (Laasphe), Kammerdirektor Dr. Leistner (Berleburg), Bürgermeister Hornung (Berleburg), Bürgermeister Koop (Laasphe), Rektor Hausmann (Erndtebrück).
Mindestbeitrag 1.-M.

Auswanderung

- 1902** /70: Deutsche Auswanderung
- 1903** /10: Auskunftsstelle für Auswanderer
- /31: Bericht über die Tätigkeit der Reichskommission für das Auswanderungswesen
- /59: Auswanderer Karl Schneider besucht sein Heimatdorf Schwarzenau
- /63: Warnung an Auswanderer
- 1904** /5: Lehrer O. aus Langewiese ist angeklagt, ohne Erlaubnis nach Amerika ausgewandert zu sein, um sich der der Militärpflicht zu entziehen.
- /7: Bericht über Auskunftsstelle für Auswanderer
- /77: Bericht über eine Zusammenkunft von Berleburgern im Ruhrgebiet
- 1905** /26,34: Gedicht eines Auswanderers aus Feudingen, Gegengruß
- /30: Die Deutsche Auswanderung im Jahre 1904, s.a./65
- /79: Auswanderung nach Australien
- 1906** /4: Das Deutschtum im Ausland
- 1907** /17: Nordamerika wehrt sich gegen die Einwanderung
- /32: Emil Wolff, ein Berleburger, der nach ausgewandert ist, macht dem Krankenhaus eine Schenkung von 1000 M., ebenso 1910 der Kleinkinderschule
- /94: Aus dem Sauerland gehen Bergleute nach

Südwestafrika, Arbeit im Bergwerk, Verpflichtung
14 Monate, 250 M. im Monat, freie Station, Kleidung
und Wäsche.

1908 /12,13: Wittgensteinische Auswandererbriefe aus alter
Zeit

1909 /9: Deutsche Auswanderung nach Amerika, Statistik
Und Bericht, darin wird das Archiv für Rassen- und
Gesellschaftsbiologie in München zitiert: "Die
Zufuhr deutschen Blutes ist wichtig für die Zukunft
der deutschen Rasse in der Neuen Welt".

Juden in Berleburg

1869 /6: Der Vorstand der Synagogen-Gemeinde

1911 /27: Das Synagogen-Grundstück soll neu eingefriedigt
Werden

Emil Wolff, New York, stiftet je 1000.- M. zum Bau
des Krankenhauses und der Kleinkinderschule

Zigeuner

1903 /4 Zigeuner-Konzert im Hotel Bald

1904 /40: Bericht über Durchzug einer Zigeunerbande

1905 /63: Bericht über eine durchziehende Zigeunerbande
Bei den Schöffengerichts-Verhandlungen sind fast
jedes Mal auch Zigeuner betroffen.

1912 /25: Maßnahmen gegen die Zigeuner in Saßmannshausen

Sonstiges

1902 /78: Große Volksbelustigung auf dem Marktplatz (Kirmes)

- 1903** /78: Eine Wanderung nach Berleburg am 19.9.1903
/2,3 Geologisches aus der Berleburger Gegend
- 1904** /49: Projekt der Anlage einer Eder-Talsperre,
/60 Über Talsperren
/61: 25jähr. Jubiläum des Nachtwächters Weber
- 1905** /18: Die Oberstädter Hudegesellschaft sucht einen Hirten
/75: Verbot des blauen Kittels in Westfalen!
/94,97: Feierlichkeiten zum Einzug der Fürstin Madeleine
- 1907** /10: In der Turnhalle werden Lichtbilder aus dem Krieg
1870/71 vorgeführt, Bericht s. /11
/91: Beschwerde über Einbruchsdiebstähle, verdächtigt
werden ausländische Arbeiter (Kroaten, Italiener),
die beim Straßen- und Eisenbahnbau beschäftigt
sind.
- 1908** /68: Über den Wilddieb „Spatzenhannes“
- 1909** /11,12: Bericht über Hochwasser in Berleburg
/25,39,42: Klagen über hohe Fleischpreise
/45: Nachruf auf Franz Althaus
- 1911** /54: Im Bahnhofs-Hotel (Schauerte) befindet sich eine
Niederlassung von „Ladendorfs Reise-Leihbibliothek“
mit 1000 Büchern, Leihgebühr 10 Pf. + 1 M. Pfand.
/61: Leserbrief zur Bademöglichkeit in der Odeborn
/66: Klagen über Marder in den Hühnerhöfen Berleburgs
/83: Aus dem Tagebuch eines Landpfarrers
/84: Abdruck des Berichts einer Reise nach Berleburg im
Jahre 1785, enthält eine Aufzählung aller
Familienmitglieder und sonstigen Angehöriger des

fürstlichen Hofes

- 1912** /46: Bei Winkel erscheinen 6 Kunstblätter von Berleburg in 1 Mappe, 2,50 M.
- 1913** /46: Wittgenstein auf der Ausstellung "Das Sauerland im Bilde" in Essen, Veranstalter der S.G.V., mit Zeichnungen, Stichen, Gemälden und Fotos, besonders von Fachwerkhäusern.
Anfang und Schluss des Artikels fehlen leider.
- /48,49: Eingesandt eine Klage, dass das 25jähr. Regierungsjubiläum des Kaisers in Berleburg nicht öffentlich gewürdigt wurde.
- /63: 7000 Menschen auf dem Gillerkopf, um ein Schaufliegen anzusehen, was ein Reinfall war, da nur 2 Flugzeuge wenige Schleifen flogen.

Jagd

- 1902** /14,60,34:
- 1903** /71,75:
/74-80: Grauenhafte Missbräuche bei der Jagd
- 1904** /71